



Beschlussvorlage

Amt: 502 Huß	Datum: 19.01.2016	Az.:	Drucksache Nr.: 16/2016
-----------------	-------------------	------	-------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Stadtseniorenbeirat	17.02.2016	beschließend	öffentlich	
Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung	23.02.2016	vorberatend	öffentlich	
Gemeinderat	29.02.2016	beschließend	öffentlich	

Beteiligungsvermerke

Amt						
Handzeichen						

Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Rechts- und Ordnungsamt

Betreff:

Sitz des Stadtseniorenbeirats im Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung und Vorschlag für die Besetzung

Beschlussvorschlag:

Der Stadtseniorenbeirat erhält einen Sitz im Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung.

Folgende Personen werden vorgeschlagen:

Vertreter/in: _____

Stellvertreter/in: _____

BERATUNGSERGEBNIS		Sitzungstag:		Bearbeitungsvermerk	
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)		Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthalt.		

Begründung:

Auf Antrag des Beiratsmitglieds und der Sprecherin, Frau Kaiser-Munz, in der Sitzung vom 09.12.2015 soll der Stadtseniorenbeirat im Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung von einem Beiratsmitglied vertreten werden, da viele kommunal- und gesellschaftspolitische Themen in beiden Gremien Beachtung finden und behandelt werden (z.B. barrierefreie Innenstadtgestaltung, etc.).

Da die Ausgestaltung von Gremien, insbesondere von beratenden Beiräten, in der freien, aus dem kommunalen Selbstverwaltungsrecht herrührenden Entscheidungskompetenz der Gemeinde liegt, spricht nichts gegen die Einräumung eines Sitzes für den Stadtseniorenbeirat im Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung.

Guido Schöneboom

Günter Evermann

Edwin Fischer